

<b>Vorwort</b> .....	14
<b>1. Einführung und Forschungsstand</b> .....	17
<b>2. Die Topografie von Burg und Schloss Brake</b>	
<b>1. Die Lage des Schlosses</b> .....	21
<b>2. Der heutige Bestand des Schlosses</b> .....	21
2.1 Das Hochschloss .....	22
2.2 Nordflügel (Bauzeit 1584–1589) .....	22
2.3 Der Turm (Bauzeit 1586–1589) .....	22
2.4 Der nördliche Teil des Ostflügels (Bauzeit 1664–1666) .....	22
2.5 Der südliche Teil des Ostflügels (Bauzeit 1669–1671) .....	22
2.6 Der Südflügel (Bauzeit Mittelalter, 1538, 1571 und 19., 20. Jh.) .....	22
2.7 Die Westbauten (Bauzeit Mittelalter, 1579 und um 1610) .....	23
2.8 Der untere Hof .....	23
<b>3. Der Bauplatz von Burg und Schloss</b> .....	23
<b>4. Der künstliche Wassergraben zur Stadt</b> .....	25
<b>5. Die ursprünglichen topografischen Bedingungen des     mittelalterlichen Bauplatzes</b> .....	28
5.1 Auswertung der ingenieurgeologischen Bodenuntersuchungen .....	28
5.2 Zusammenfassung .....	32
<b>3. Die Zeit Bernhard II. zur Lippe</b>	
<b>1. Das Leben des Gründers von Lippstadt und Lemgo,     des Erbauers der Burg Brake</b> .....	35
<b>2. Die Gründung der Burg Brake und der Stadt Lemgo</b> .....	38
2.1 Vorbemerkung .....	38
2.2 Die Gründung der Stadt .....	38
2.3 Die Gründung der Burg Brake .....	38
<b>4. Die archäologischen Befunde nach dem Stand der Veröffentlichungen</b>	
<b>1. Einleitung</b> .....	43
<b>2. Resultate der archäologischen Grabung in der Zusammenfassung</b> .....	44
2.1 Funde unter dem heutigen Nordflügel .....	44

2.2	Funde unter dem Ostflügel	46
2.3	Die jüngere Grabungsphase (nach 1986)	46
2.4	Funde im heutigen Innenhof	46
2.5	Resümee	47

## 5. Die älteren Mauerwerksfunde aus der Sicht der Bauforschung

1.	<b>Die Westbauten</b>	49
2.	<b>Der mittelalterliche Torbau</b>	49
3.	<b>Der mittelalterliche Bergfried</b>	53
4.	<b>Die nördliche mittelalterliche Burgmauer von West nach Ost</b>	56
5.	<b>Besondere Konstruktion im Nordbau</b>	59
5.1	Mittelalterliche Bauten an der Nordmauer	59
5.2	Resümee	60
5.3	Die Reste eines Holz-Erde-Bauwerkes	60
6.	<b>Die mittelalterlichen Baureste im südlichen Ostflügel</b>	60
6.1	Die südöstlichen Eckbauten	60
6.2	Die lange Wand	61
6.3	Der polygonale Ostturm	62
6.4	Jüngere Bauspuren im südlichen Bereich	62
6.5	Die äußere Südost-Ecke	63
7.	<b>Der Bereich des Südflügels</b>	63
7.1	Der Südturm	64
8.	<b>Resümee</b>	64
9.	<b>Nachtrag: Grabung im unteren Hof</b>	64

## 6. Burg Brake im 14. Jahrhundert nach alten Rechnungen

1.	<b>Leben auf Burg Brake</b>	67
2.	<b>Bauarbeiten an der Burg</b>	75
2.1	Vorbemerkung	75
2.2	Rechnungsjahre	75
2.3	Exkurs 1: Geldwertvergleiche	78
2.4	Exkurs 2: Lehmdecker	79

## 7. Zur Geschichte des Hauses Brake von 1410 bis 1540

1.	<b>Die Zeit bis 1511</b>	81
1.1	Exkurs zursoester Fehde	82
2.	<b>Die Zeit von 1511 bis 1540</b>	84
3.	<b>Das Inventarverzeichnis von 1536</b>	85
4.	<b>Das Inventarverzeichnis von 1540</b>	86
5.	<b>Resümee zur Lage und Größe der Räume</b>	89

8.	Überlieferte Amtrechnungen 1533, 1534, 1538 und 1539	
1.	Leben und Arbeiten auf Burg oder Schloss	91
2.	Ausgeführte Bauarbeiten	93
3.	Zusammenfassung der besonderen Arbeiten	96
9.	Zur Geschichte des Hauses Brake von 1540 bis 1583	
1.	Allgemeine Aussagen	99
2.	Erhaltene Inventarlisten von 1540 bis 1583 in chronologischer Reihenfolge	103
2.1	Die Inventare von 1540	103
2.2	Inventar nach dem Tode der Gräfin am 21. Januar 1540	103
2.3	Inventarium 1553	106
2.4	Inventarium des Hauses Brake Anno 1557	106
2.5	Inventarium 1583 (1)	107
2.6	Inventarium 1583 (2)	108
2.7	Zusammenfassung	109
3.	Überlieferte Amtrechnungen von 1552 bis 1583	110
3.1	Vorbemerkung	110
3.2	Aussagen zu Leben und Arbeiten	110
3.3	Die Bauarbeiten nach den Rechnungsregistern bis 1583	119
4.	Das »Neue Gebäude«, begonnen 1579	128
4.1	Vorbemerkung	128
4.2	Die Rechnungsregister	129
4.3	Zusammenfassung	133
10.	Die 1583 im Schlossbereich vorhandenen Bauten bei der Übernahme durch Simon VI.	139
11.	Graf Simon VI., der Erbauer des Renaissance-Schlusses	
1.	Die Zeit von 1554 bis 1583	143
2.	Die Zeit von 1583 bis 1613	145
3.	Das »Gedenkebuch« des Grafen, 1589 – 1593	155
12.	Die erste Bauperiode Graf Simons VI. von 1583 – 1589 nach Registern, Bauzetteln und anderen Dokumenten	
1.	Nach den Rechnungsregistern	157
1.1	Rechnungsjahr 1583	157
1.2	Rechnungsjahr 1584	158
1.3	Rechnungsjahr 1585	161
1.4	Rechnungsjahr 1586	163
1.5	Rechnungsjahr 1587	165
1.6	Rechnungsjahr 1588	167
1.7	Rechnungsjahr 1589	170
1.8	Resümee	171

<b>2. Der Schlossbau des Meisters Herman Wulff</b>	172
2.1 Der Baumeister	172
2.2 Zeitstellung des Nordbaus und Turms	174
2.3 Grundrisse des Nordbaus	175
2.4 Die Fassaden des Nordbaus	186
2.5 Der Schlossturm	214
<b>3. Hatte Graf Simon VI. Anteil an den Bauplanungen?</b>	238
<b>4. Die Braker Zwinger</b>	250
<b>5. Bauforschung</b>	251
5.1 Die Herkunft der wichtigsten Materialien bei den Bauten des ausgehenden 16. Jahrhunderts	251
5.2 Steinmetzzeichen im 16. Jahrhundert	255
5.3 Besondere Funde	258
<b>6. Die Raumfolgen von Nordbau und Turm 1589</b>	272
6.1 Tauffeier für Graf Otto am 6.10.1589	272
<b>13. Die zweite Bauperiode Graf Simon VI., 1590 – 1603</b>	
<b>1. Nach den Rechnungsregistern</b>	279
1.1 Rechnungsjahr 1590	279
1.2 Rechnungsjahr 1591	284
1.3 Rechnungsjahr 1592	286
1.4 Rechnungsjahr 1593	288
1.5 Rechnungsjahr 1594	290
1.6 Rechnungsjahr 1597	290
1.7 »Braker Rechnung« 1599 bis 1600	291
1.8 Geldrechnung des Amtes Brake 1600 bis 1601	291
1.9 »Berent Capellen Rechnung Biß uff 602...«	292
<b>2. Das Audienzhaus unter den Eichen</b>	293
2.1 Der Vertrag über die Abrechnung der Baukosten mit Meister Roleff	295
2.2 Anlage »Lit.A«	296
2.3 Anlage »Lit.B«	297
2.4 Anlage »Lit.C«	297
2.5 Anlage »Lit.D«	297
2.6 Weitere Rechnungsausgaben	298
2.7 Resümee	299
<b>3. Besondere Verträge und Schreiben</b>	302
3.1 Der Vertrag mit »Meurmeister Hermann Wolfen« vom 19. April 1592	302
3.2 Das Schreiben der Meister Iggenhausen-Voßhagen und Hermann Roleff vom 11. Juni 1603	303

14. Die dritte Bauperiode unter Graf Simon VI. bis 1613	
1. Die allgemeinen Bauarbeiten von 1602 bis 1613	305
1.1 Rechnungsjahr 1602	305
1.2 Nach den Baurechnungen 1603	305
1.3 Rechnungsjahr 1605	307
1.4 Rechnungsjahr 1606 (»Berendt Capellen Rechnung...«)	307
1.5 Verschiedene Baurechnungen 1608 bis 1613	307
2. Der Westbau zwischen Torhaus und Südflügel	309
2.1 Der neue Zwinger	309
2.2 Der hölzerne Gang	311
2.3 Das hohe Gebäude	312
2.4 Resümee	314
3. Bauzeitenpläne 1583 bis 1613	315
4. Wer lebte und arbeitete um 1610 im Schloss?	318
4.1 »personen so teglich bei der hoffhaltungh müssen gespeist werden...«	318
4.2 Haushaltsplanentwurf für 1612	319
15. Berichte über die Gärten und die dort vorhandenen Bauten	
1. Die Gärten	323
2. Die Bauten am und im Garten	329
2.1 Das Gärtnerhaus	329
2.2 Das Ballhaus und Reithaus	332
2.3 Das Wärmehaus	332
2.4 Der Neubau der Orangerie	333
2.5 Treibhäuser	334
2.6 Pickierhaus	334
2.7 Audienz 1601	334
2.8 Das Lusthaus	334
2.9 Die kleine Brücke	335
3. Die Lage der Gärten u. ihr Zusammenspiel im Gesamtensemble	335
16. Der gesamte Gebäudebestand 1614	
1. Der untere Hof	340
2. Das Hauptschloss im oberen Platz	341
3. Der Mühlenbereich	342
4. Der Bereich der Gärten nördlich der Umflut oder Nordgräfte	343
5. Im Landschaftsraum	343

17. Zur Geschichte nach dem Tod Simon VI. (1613) bis 1804	
1. Überblick	345
1.1 Die Zeit bis 1709	345
1.2 Die Zeit bis 1804	347
2. Bauarbeiten am Schloss und Umfeld 1614–1657	
<b>Graf Otto</b>	349
2.1 Ausgaben nach Rechnungsjahren	349
3. Bauarbeiten und Leben an Schloss und Umfeld bis 1690	
<b>Graf Casimir</b>	358
3.1 Ausgaben nach Rechnungsjahren	358
3.2 Besondere Baumaßnahmen des Grafen Casimir	373
4. Bauarbeiten von 1692 bis um 1707	
<b>Graf Rudolph</b>	379
4.1 Ausgaben nach Rechnungsjahren	379
5. Bauarbeiten von 1707–1804	387
5.1 Die Zeit des Grafen Ludwig Ferdinand 1706–1708	387
5.2 Die Zeit des Regierenden Grafen Friedrich Adolph zur Lippe	389
5.3 Brake als Schaumburgisch-Lippischer Besitz ab 1737	395
5.4. Das Haus Lippe – Detmold wieder Hausherr ab 1748 (?)	396
5.5 Versteigerung und Ausverkauf des Schloss-Inventars 1805	400
18. Bauarbeiten nach Aufgabe als Wohnsitz ab 1805	
1. Allgemeine Aussagen	403
2. Planung der Heilanstalt	403
3. Einbau von Wohnungen im Schloss	408
3.1 Wohnung des ersten Beamten	410
3.2 Wohnung des zweiten Beamten	410
4. Weitere Bauarbeiten	411
4.1 Neuer Dachstuhl für den Südflügel	412
5. Die Abnahme der 4 Holzreliefs an der Ostfassade des Ostflügels	415
6. Weitere Bauarbeiten nach 1870	417
7. Rückblick von 1980 nach 1926	418
7.1 Der neue Sitz des Landkreises Lemgo	418
19. Die Einrichtung der gewerblichen Brauerei im Schloss	
1. Die Planungsphase »...das Geist und Körper ruinierende Brannt Wein geschäft...«	421
2. Die erste Bauphase 1825	422
3. Der Betrieb	422
4. Die Felsenkeller an der Bülte	424
5. Weitere Maßnahmen und Probleme	425
6. Weitere Probleme und Verpachtung	426

20. Die Bauten und Anlagen des gesamten Schlossumfeldes außerhalb der Schlossgräfte	
1. Die Bauten südlich der Umflut und im unteren Hof	429
2. Die Bauten nördlich der künstlichen Umflut	440
3. Die herrschaftlichen Mühlen und Nebenbauten	445
3.1 Allgemeine Vorbemerkung	445
3.2 Die Schlossmühle als Mahlmühle	446
3.3 Mühlenscheune	451
3.4 Die Ölmühle	451
3.5 Säge-, Bock- und Bohrmühle	453
3.6 Die Poliermühle	456
3.7 Das Schlachthaus bei den Mühlen	457
3.8 Lohmühle	458
4. Die historischen Brücken	458
4.1 St. Johannisgraben-Brücke (Pagenhelle)	458
4.2 Niedere Brücke	458
4.3 Brücke an der Vogelpforte	459
4.4 Brücke St.-Johannisgraben	459
4.5 Stauwehrbrücke	461
4.6 Mühlenbrücke	461
4.7 Schlossbrücke	462
4.8 Schäferbrücke	462
5. Weitere Bauten in unmittelb. Zusammenhang mit dem Schloss	464
5.1 Der Krug zu Brake, Krug unter den Eichen oder Minderkrug	464
5.2 Der Hof Varenbreite oder Fahnenbreite – Tiergarten	467
6. Die historische Wasserversorgung des Schlosses	468
6.1 Die archivalischen Nachweise	468
6.2 Fund eines Restes der Wasserleitung	470
7. Bauten zur künstlichen Wasserführung – Historische Entwicklung und heutiger Zustand	471
7.1 Der Kanal	471
7.2 Die östlich vom Schloss liegenden Wasserbauten	471
7.3 Wasserbau im Schlossbereich	472
21. Ergebnis der Bauforschung 1980 – 1989: Das Hochschloss, Zustand von 1999	
1. Torhaus von 1579	475
2. Turmbau von 1586/89	476
3. Der Nordbau von 1584/89	476
3.1 Die Schlosskapelle, Raum WRM 10	476
3.2 Das Untergeschoss des Nordbaus	481
3.3 Das Erdgeschoss des Nordbaus (Höhe FB 104,437 M)	482

3.4	Das erste Obergeschoss des Nordbaus	483
3.5	Das Dachgeschoss des Nordbaus	483
3.6	Die Fassaden des Nordbaus	484
<b>4.</b>	<b>Der nördliche Ostbau von 1664/69/70</b>	<b>484</b>
4.1	Die Ansichten	485
4.2	Die Dachkonstruktion	485
4.3	Das Innere des nördlichen Ostbaus	486
<b>5.</b>	<b>Der südliche Ostbau von 1669/70 und 1690/92</b>	<b>487</b>
5.1	Die Ansichten	487
5.2	Die Dachkonstruktion	488
5.3	Das innere Gefüge des südlichen Ostbaus	488
<b>6.</b>	<b>Der Südbau</b>	<b>489</b>
6.1	Exkurs: Vertrag mit Meister Hermann Wulff	490
6.2	Weitere bauhistorische Aussagen	491
6.3	Sanierungsarbeiten ab 1985	491
6.4	Die Fassaden	492
<b>7.</b>	<b>Die Westbauten</b>	<b>493</b>
<b>8.</b>	<b>Steinsichtige Bauaufnahme der Außenmauern des Südflügels</b>	<b>503</b>
8.1	Vorbemerkung und Methodik	503
8.2	Außenansicht Südwand	503
8.3	Innenansicht Nordwand	504
8.4	Innenansicht Südwand	504
8.5	Innenansicht Westwand	505
8.5	Sanierungsmethode	505
<b>Anhang 1</b>		<b>508</b>
	Bildanhang	510
<b>Anhang 2</b>		<b>558</b>
	Abkürzungsverzeichnis	559
	Quellen und Literatur	561
	Maßtabellen	576
	Historische Längen-, Volumen- und Flächenmaße	577
	Historische Hohlmaße für Getreide und Flüssigkeiten	578
	Register	579